

# Presseinformation **e.dis**

Datum: 31. Januar. 2003

## **66 E.DIS-Azubi's beenden Ausbildung**

Nach einer Woche hektischer Betriebsamkeit ist es endlich geschafft: das erfolgreiche Ende der Ausbildung zum Energieelektroniker. In der letzten Januarwoche wurde die praktische Prüfung abgelegt. Nach dreieinhalbjähriger Lehrzeit und erfolgreicher Prüfung erhalten am 31. Januar 2003 66 Energieelektroniker und 1 Industriemechaniker ihre Facharbeiterzeugnisse. Allein in der Ausbildungsstätte der E.DIS in Rostock beenden 24 Azubi's ihre Ausbildung.

Die Berufsausbildung hat beim regionalen Energiedienstleister E.DIS traditionell einen sehr hohen Stellenwert. In den zwei Ausbildungszentren erhalten gegenwärtig 221 Jugendliche eine Berufsausbildung. Dazu Personalbereichsleiter Jörg Berg: "Wir gehören mit über 2.300 Beschäftigten und rund 1 Milliarde EURO Jahresumsatz zu den größten und umsatzstärksten Unternehmen im Nordosten. Daraus ergibt sich eine Verantwortung, die wir konsequent wahrnehmen. Das haben wir in der Vergangenheit bewiesen und werden es in der Zukunft fortsetzen."

Lehrausbilder Uwe Kagermann bescheinigt den zukünftigen Facharbeitern gute Ergebnisse sowohl in der praktischen als auch in der theoretischen Berufsausbildung. Sie gehen, mit soliden Kenntnissen ausgestattet, in eine sichere Zukunft. Zunächst erhalten alle Jungfacharbeiter einen befristeten Arbeitsvertrag. Die Dauer ist leistungsabhängig. Sie richtet sich nach dem Gesamtprädikat. Für die Gesamtnote „Sehr Gut“ bietet die E.DIS einen 12-Monatsvertrag, für „Gut“ winkt ein 9-Monatsvertrag. Entlohnung und Sozialleistungen nach Tarif, das kann sich sehen lassen. Schon mancher hat sich in der befristeten Zeit in ein Team derart eingefügt, das daraus ein unbefristetes Arbeitsverhältnis wurde.

Für drei junge Männer beginnt am 1. April 2003 die Tätigkeit bei der Bundeswehr. Die E.DIS Aktiengesellschaft bildet schon seit längerer Zeit über den eigenen Bedarf hinaus aus. Dieses geschieht auf der Basis konkreter Vereinbarungen, so dass den Azubi's nach erfolgreichem Abschluss eine befristete Einstellung im auftraggebenden Betrieb winkt. So wird u. a. für die Kraftwerks- und Netzgesellschaft mbH, Betreiber des Steinkohlenkraftwerks im Rostocker Überseehafen, und für die Bundeswehr Fachpersonal ausgebildet. Neben den drei für die Bundeswehr ausgebildeten Energieelektronikern beginnen drei Facharbeiter im Kraftwerk Rostock eine Tätigkeit als Energieelektroniker bzw. Industriemechaniker.

Die E.DIS nutzt ihr Ausbildungszentrum im Kraftwerk Rostock neben der Berufsausbildung auch für die technische Weiterbildung. Dieses Dienstleistungsangebot richtet sich einerseits an die E.DIS-Mitarbeiter selbst. Andererseits müssen Firmen, die für die E.DIS Dienstleistungen erbringen, ihr Personal auf den gleichen Wissensstand bringen, wie E.DIS dies bei eigenem Personal vorgibt.

**E.DIS Aktiengesellschaft**  
Langewahler Str. 60  
15517 Fürstenwalde  
Telefon (0 33 61) 70-0  
Telefax (0 33 61) 70-3105  
<http://www.e-dis.de>

Unternehmenskommunikation Nord  
Michael Elsholtz  
Bleicherstr. 1  
18055 Rostock  
Telefon (0381) 382-2276  
Telefax (0381) 382-2481  
e-mail [michael.elsholtz@e-dis.de](mailto:michael.elsholtz@e-dis.de)